

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf. die dreieckige Petitzelle oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 243.

Leipzig, Donnerstag den 18. Oktober.

1894.

Nichtamtlicher Teil.

Adressbuch für 1895 betreffend.

Diejenigen geehrten Firmen, welche den ihnen zugegangenen Fragebogen bis heute noch nicht zurückgesandt haben, werden hierdurch ersucht, die Rücksendung derselben ges. alsbald direkt durch die Post bewirken zu wollen.

Leipzig, 13. Oktober 1894.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Ortsverein der Buchhändler in Hannover-Linden.

In der am 1. Oktober abgehaltenen Hauptversammlung legten die Herren Theodor Schulze (Vorsitzender) und Carl Georg (Schriftführer) ihre lange Jahre verwalteten Amtshandwerke nieder. Der neue Vorstand sieht sich wie folgt zusammengestellt:

Vorsitzender: Herr H. Lindemann,
Stellvertreter: Herr G. Häfner,
Schriftführer: Herr Hans Schulze,
Kassenführer: Herr Georg Knothe,
Beisitzer: Herr Theodor Schulze.

Der Vorstand
des Ortsvereins der Buchhändler in Hannover-Linden.
Hans Schulze als Schriftführer.

Brandenburg-Pommerscher Buchhändler-Verein.

Bericht des Vorstandes
über die

X. Haupt-Versammlung

am 26. August 1894,*)

abgehalten im Terminus-Hotel zu Berlin unter dem Vorsitz
des Herrn Emil Zeidler-Sorau.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Kassenlegung und Voranschlag für 1894/95.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Verlegung der Hauptversammlung.
5. Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
6. Wahl des Vorstandes.
7. Sortimenterverein.
8. Journalrabatt-Frage. (Erhöhter Rabatt seitens der Verleger. Postvertrieb.)
9. Plamschhandel.
10. Anträge der Mitglieder.
11. Bericht des Delegierten über Ostermesse 1894, sowie Wahl desselben für Ostermesse 1895.

*) Bei der Redaktion d. Bl. eingegangen am 11. Oktober.
Einundsechzigster Jahrgang.

Anwesend sind 11 Mitglieder, nämlich:

Herr Albert Koenig-Guben, Ehren-Mitglied, Emil Zeidler-Sorau, Theophil Biller-Brenzlau, Richard Frank-Potsdam, Arthur Frommann-Frankfurt a. O., H. Gattegast-Lüdenwalde, G. Harnack-Frankfurt a. O., Johs. Ritter-Stettin, J. Thilo-Freienwalde a. O., R. Wengler-Frankfurt a. O., Oscar Zippertling-Stettin

und 5 Gäste, die Herren:

L. Abel-Berlin, Fritz Vorstell-Berlin, S. Starger-Berlin, Albin Seifert-Berlin, Dr. Weidling-Berlin.

Der Vorsitzende eröffnete die Haupt-Versammlung um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr mit folgenden Worten:

Geehrte Herren Kollegen!

Wenn auch nicht heute gerade der Gründungstag unseres Vereins ist, so feiert derselbe doch mit der heutigen Hauptversammlung sein zehnjähriges Bestehen. Wünschen wir dem Verein, daß er noch recht lange zur Belebung unserer Interessen und dadurch zum Nutzen unseres Standes und zur Förderung des kollegialischen Sinnes bestehen möge. — Wie in dem Vorjahr sehe ich wieder nur einen kleinen Prozentsatz unserer Mitglieder heute hier. Es ist doch sehr bedauerlich, daß das Interesse für die Verhandlungen so gering ist. — Nun erst will ich mit meinem Bericht beginnen:

In der letzten Hauptversammlung ist einstimmig beschlossen worden, Herrn Albert Koenig-Guben infolge seiner Verdienste im deutschen Buchhandel zu Ehren-Mitgliede unseres Vereins anlässlich seines fünfundzwanzigjährigen Geschäft-Jubiläums zu ernennen. Zwei Vorstandsmitglieder überreichten dem Jubilar am 1. Oktober vorigen Jahres ein schön ausgestattetes Ehren-Diplom. Herr Koenig dankte den Überbringern und hat außerdem seinem Dank noch in einem an den Vorstand gerichteten Brief Ausdruck gegeben. Da Herr König heute unter uns ist, so will ich die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, denselben als Ehren-Mitglied in unserem Verein zu begrüßen.

An dieser Stelle dankt Herr Albert Koenig der Versammlung noch persönlich für die ihm erwiesene Auszeichnung.

Die Tätigkeit des Vereins-Vorstandes ist im verflossenen Jahre eine regere gewesen als früher. Es kamen eine ganze Menge Differenzen vor, welche sich auf gütlichem Wege schlichten ließen, bis auf eine Angelegenheit, welche noch dem Börsenvereins-Vorstande zur Erledigung unterbreitet ist.

Am 18. Februar d. J. ist eine Vertrauensmänner-Versammlung im Vorstande der Kreis- und Ortsvereine nach Leipzig einberufen worden, wozu wir auch ein Vorstands-Mitglied delegierten. Leider ist die Versammlung nicht beschließend, nur beratend gewesen, da der Verbands-Vorstand kein Organ des Börsenvereins ist. Die seinerzeit für uns gefassten Beschlüsse sind im Börsenblatt Nr. 44 vom 23. Februar dieses Jahres veröffentlicht und jetzt von Seiten des Vorstandes des Kreises Norden und Braunschweig-Hannover dem Börsenvereins-Vorstande zur Erledigung überwiesen worden.

Zur Oster-Messe hatten wir einen Vertreter gesandt, welcher nachher auf Wunsch über die Verhandlungen berichten wird. Außerdem kommen wir durch die heutige Tages-Ordnung auf die Hauptpunkte: Plamschhandel — Sortimenterbund zu sprechen.

Im März dieses Jahres sandte uns die Firma F. Boldmar Verzeichnisse der neu eingeführten Schulbücher. Obgleich uns die Versendung derselben in der arbeitsvollen Zeit viel Arbeit gemacht hat, müssen wir der Firma doch für die Erleichterung bei den Oster-Bestellungen Dank sagen. Bemerken will ich hierbei noch,